

## **P r o t o k o l l**

### **Klimagespräch am 02.02.2007 mit dem Finanzamt Siegen**

Es war kein Indiz für ein gespanntes Verhältnis zwischen der Finanzverwaltung und der Beraterschaft, dass der diesjährigen Einladung zu dem Klimagespräch von den angeschriebenen 248 Berufsangehörigen deutlich über 100 Kollegen gefolgt sind.

In dem Klimagespräch wurde erörtert, unter welchen Voraussetzungen die Abgabefristen für 2005 über den 28.02.2007 hinaus verlängert werden konnten.

Darüber hinaus wurde das geänderte Fristverlängerungsverfahren vorgestellt. In dem Zusammenhang wurde die Festsetzung von Verspätungszuschlägen sowie das Schätzverhalten erläutert.

Sowohl von der Finanzverwaltung wie auch der Kollegenschaft wurde versichert, dass man sich zukünftig bemühe, bei Härtefällen oder begründeten Einzelfällen einen Weg zu finden, der für den betroffenen Kollegen gangbar ist. Das ausgesprochen gute Verhältnis zwischen der Finanzverwaltung und der Kollegenschaft hat in der Vergangenheit dafür gesorgt, dass gemeinsam stets ein zeitlicher Rahmen gefunden wurde, um schwierige Steuerfälle zu lösen.

Den weitaus größeren Raum der Informationsveranstaltung nahm das Thema „Digitale Betriebsprüfung und mehr“ ein.

Ein Vertreter der Lohnsteuer-Außenprüfung stellte für seinen Bereich, einen Vertreter der Amts-BP für dessen Bereich, die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Betriebsprüfung dar.

Hierbei handelt es sich um eine EDV-gestützte Prüfung, die es ermöglicht, innerhalb kürzester Zeit große Datenmengen nach verschiedenen Prüfkriterien zu sortieren, so dass Auffälligkeiten und Ungereimtheiten schnell sichtbar werden.

Die erforderlichen EDV-Programme stehen der Finanzverwaltung zur Verfügung. Die Prüfer werden in der Anwendung der Programme geschult. Die Finanzverwaltung machte keinen Hehl daraus, dass die Prüfer die vielfältigen Möglichkeiten erst teilweise nutzen. Hier sind die Prüfer auch teilweise überfordert.

Die Kollegenschaft hörte mit Interesse, welche Feststellungen die digitale Betriebsprüfung nicht nach umfangreichen Recherchen sondern in sekundenschnelle aus dem übergebenen Datenbestand treffen kann.

Der Vorsteher des Finanzamtes Siegen hatte nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, sondern Gäste und Mitarbeiter mit Kaffee und Kuchen bewirten lassen und mit manch einer ironischen und/oder humorvollen Bemerkung und Einlage unterhalten.

Es wird schwierig sein, für die zukünftigen Klimagespräche ein Thema anzubieten, das auf eine derartig große Resonanz stößt. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass viele Kollegen die Veranstaltung nicht nur genutzt haben, um den Kontakt

untereinander zu pflegen, sondern auch, mit den zahlreich anwesenden Vertretern der Finanzverwaltung Gespräche zu führen.

Obwohl die Veranstaltung deutlich den geplanten Zeitrahmen gesprengt hatte, schienen doch sämtliche Teilnehmer von dem Gehörten sehr angeregt und teilweise beunruhigt zu sein, so dass kaum einer der Gäste vor dem Ende der Veranstaltung diese verließ.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Ißling  
Steuerberater